

# Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

## Kapitel 12: Käpt'n Whitebeard

Die ersten Piraten die die Moby erreichten, waren die Heart-Piraten, die gemeinsam mit Sulema längsseits der Moby fest machten. Sofort kamen wie Kommandanten zu ihr gelaufen und fragten besorgt nach dem verbleib von Marco und Ace.

"Wo sind Marco und Ace?"

"Wir haben uns getrennt. Ein Admiral ist auf dem Archipel aufgetaucht. Das wollte Marco unbedingt alleine klären."

Whitebeard grollte aufgebracht und wand sich an seine Tochter, die ihn nichts verstehend ansah.

"Dieser Sturschädel. Der kann was erleben, wenn der wieder hier ist. Ohne frage, Marco ist stark, aber es behagt mir dennoch nicht, ihn alleine gegen einen Admiral antreten zu lassen. Ich hoffe er übernimmt sich nicht."

"Pops, du kennst doch Marco. wenn der sich was in den Kopf gesetzt hat, dann ist er davon auch nicht mehr abzubringen. Wird schon gut gehen. Er ist sicher bald wieder da."

Whitebeard nickt stumm und sah dann zu seinen Gästen, die er trotz seiner Sorge freundlich anlächelte.

"Du bist also Trafalgar Law, der Käpt'n der Heart-Piraten?"

"dies Bin ich. Und du bist Käpt'n Whitebeard, einer der Vier Kaiser. Welch Ehre für uns, dass ihr uns auf euer riesiges Flaggschiff eingeladen habt."

"Gurarara, du brauchst nicht so förmlich sein, mein Junge. Macht euch locker. Wenn die anderen dann da sind, erkläre ich euch, was das alles soll, aber jetzt kommt erstmal an und macht es euch bequem."

Law nickte und gab seinen Männern mit einem nicken zu verstehen, dass sie sich auf das große schiff begeben sollten. So warteten alle geduldig auf die Ankunft der anderen. Als nächstes kam Kid mit seiner Meute bei Whitebeard an und begrüßte den Alten mann auf wenig charmante Art und Weise.

"Jo Opa, was soll' n wir denn hier? Gibt' s nen Grund weshalb du uns herpfeifst wie Hunde?"

"Ich habe euch eingeladen, her zu kommen. Es ist schön zu sehen, dass deine Klappe

scheinbar immer noch größer, als dein Hirn, ist, mein lieber Kid."

"Jetzt werde mal nicht pampig Alter, sonst setzt es Ärger."

Law seufzte hörbar über das respektlose Verhalten von Kid und wand sich schließlich an diesen.

"Mister Eustass, kannst du dich nicht einfach mal zusammen reißen. Musst du dich immer aufspielen wie die Axt im Wald?"

"Was geht es dich an, du Plüschfeti? Du und deine Mehlwürmer könnt mir mal ganz gediegen den Buckel runter rutschen."

"Ich verzichte, vielen Dank."

"Sach ma, hackt es bei dir? Bist du blöd oder lebensmüde?"

"Weder noch, aber dies könnte ich genau so gut dich fragen."

"was haste gesagt? Willst du paar aufs Maul, oder wie?"

"Und auch hier könnte ich dich das selbe fragen."

Kid grollte unverständliches vor sich hin und wollte gerade auf Law los gehen, als ihn die Hand seines Vizes auf der Schulter inne halten lies.

"Jetzt entspannt euch mal...und zwar ihr beiden. ist ja nicht zum aushalten, wie ihr euch anzickt. Vorhin konntet ihr doch auch mehr oder weniger friedlich zusammen arbeiten."

"Sag das dem Sitzpisser..."

"Wie war das, du Neandertaler?"

"haste Todessehnsucht? Kannst haben, geht für dich auch ganz schnell..."

Klonk! Killers stupfe Sichelseite ist so eben schwungvoll auf den Kopf von Kid gesaut, dem auch sofort eine Beule wuchs.

"Alter spinnst du?"

"ES REICHT JETZT WIRKLICH!"

Kid zuckte bei den aggressiven Worten seines Vize zusammen und lies die gehobene Faust wieder sinken.

"Wenn hier nicht gleich ruhe ist, sperre ich euch zusammen in eine Zelle, fessle euch mit Seestein und dann könnt ihr euch bekeifen wie Waschweiber. Ist ja nicht zum aushalten mit euch. Wie kleine Kinder."

Verwirrt drein schauende Kommandanten sahen zu dem Blondem, der die beiden tatsächlich dazu brachte, ihr Gezicke einzustellen. Whitebeard lachte wieder grollend auf, als er das Spektakel vor sich zu ende beobachtet hatte und nickte dem blonden Vize dann dankend zu. Auch die Heart-Piraten sahen diesen ungläubig und doch auch etwas interessiert an. Zu mindestens einer. Penguin. Er hatte noch keinen erlebt, der seinen Käpt'n so anfährt und mit den Leben davon gekommen ist. Er war ehrlich beeindruckt von dem Langhaarigen.

"Macht es euch bequem und entspannt euch erstmal. Haru hat mir schon gesagt, was vorgefallen ist. Auf den Strohhut bin ich sehr gespannt."

"Whitebeard-ya, ist Ace-ya wirklich der Bruder des Strohhuts?"

"Ja sie sind zusammen aufgewachsen. Wenn sie auch nicht im Blute miteinander verwandt sind, so stehen sie zu einander wie Brüder."

"Verstehe."

"Du kennst Ace scheinbar auch schon eine weile Trafalgar?"

"ja kurz bevor er sich auf den weg zu dir gemacht hat, habe ich ihn nach einer schlacht zusammen geflickt. Ich hätte nie gedacht, dass er sich euch anschließt. er war fest entschlossen dich zu besiegen."

"Guararara, ja nun... es ist nicht so, dass er es nicht unzählige Male versucht hat, aber er zog immer den Kürzeren."

"Und wie kam es dazu, das Ace-ya sich dann dir und deinen Männern angeschlossen hat?"

"Mein Sohn Marco kann sehr überzeugend sein. er hat sich des Jungen angenommen und sein erhärtetes Herz aufgetaut und schließlich willigte er ein, mein Sohn zu werden."

"Verstehe."

"Sag mal Trafalgar, dein Schiff ist wirklich recht ungewöhnlich! Warum gerade ein U-Boot?"

"Nun Whitebeard-ya so kann man ungewollten Begegnungen mit der Marine vorbeugen."

"Verstehe. Ganz schön clever!"

So redeten sie noch eine weile und lernten sich besser kennen. Irgendwann tauchte dann die Sunny bei ihnen auf und Ace kam auf der Moby vor seinem Vater an.

"Ich habe neben meinem Bruder noch einen alten Bekannten von dir getroffen. ich habe ihn mitgebracht, ich hoffe du reist mir nicht deswegen den Kopf ab. Ich habe einige Fragen an ihn."

"Und wen mein junge?"

"Mich!"

Rayleigh trat vor den alten Mann und grinste schief. Auch Whitebeards Gesicht verzog sich zu einem amüsierten Schmunzeln.

"Was für eine Überraschung. Wenn ich mit jedem gerechnet hätte, aber nicht mit dir. Wie geht es dir Rayleigh?"

"Kann mich nicht beklagen. Ich führe doch ein recht ruhiges Leben hier auf dem Sabaody Archipel."

"Schön, ich hatte schon sorgen, dass dir etwas passiert sein könnte, denn um dich ist es damals auch verdächtig ruhig geworden."

"Hätte ich nach seiner Hinrichtung etwa bei dir angekrochen kommen sollen?"

"Nein, aber ein Lebenszeichen wäre nett gewesen, aber das ist jetzt alles auch nicht so wichtig. Schön dass du hier bist. Fühl dich ganz wie zuhause."

Rayleigh nickte. Haruta schien die Situation noch nicht ganz zu begreifen und fragte schließlich nach.

"Vater, wer ist denn der Alte da?"

"Der dunkle König, Silvers Rayleigh. Er war der Vize des Piratenkönigs Gol D Roger."

Kid und Law bekamen gerade große Ohren, hatten sie zwar schon Gerüchte gehört, konnten es aber nicht so recht glauben, als Whitebeard das sagte. Beiden legte sich ein verschlagenes Grinsen aufs Gesicht, doch sagten sie nichts. Ace sah sich derweil suchend nach Marco um, doch wurde er nicht fündig. In seiner Stimme schwang große Sorge mit.

"Marco scheint noch nicht wieder da zu sein. Ich hoffe es geht ihm gut. Ich hätte ihn nicht alleine lassen sollen, was wenn ihm-...."

"Ace mein Junge, unser Phönix kann ganz gut auf sich aufpassen. Dem geht es sicher gut."

"Das hoffe ich. Wenn ihm was zugestoßen ist, dann-..."

Ruffy unterbrach ihn dieses mal.

"Ist er das nicht?"

Der Gummi Junge deutet auf den Himmel und den sich nähernden Phönix. Ace atmet erleichtert auf und lächelte selig, was ihm aber gleich aus dem Gesicht wich, als der Phönix immer weiter sank und schließlich ins Meer fiel.

"Scheiße....MARCO...."

Kid schaltete sofort und sah Killer auffordernd an.

"Killer, hol ihn!"

"jo!"

Killer flitzte den Hauptmast der Moby nach oben und nutzte den Schwung um von dort oben ins Meer zu hechten, um so möglichst schnell sehr weit und auch sehr tief zu tauchen. Da das Meer relativ ruhig war zur Zeit, dauerte es nicht lange und er Vize der Kid-Piraten tauchte mit dem bewusstlosen Marco im Arm wieder auf. Schnell brachte er ihn zum Schiff und lies ihn von seinen Brüdern aus dem Wasser ziehen, ehe er selber wieder an Board ging. Kid wand sich unterdessen zu Whitebeard.

"Jetzt sind wir quitt. Ihr habt meinen Vize gerettet und wir jetzt deinen. Schuld beglichen."

"Aye, danke Kid."

"Dank nicht mir, sondern Rapunzel. Er ist ins Wasser gesprungen."

Ein völlig besorgter Ace rannte zu dem geschwächten Marco, der langsam zu sich kam.

"Vater....wir müssen...hier weg...ich konnte ihn nicht besiegen....er hat Verstärkung her bestellt..."

"Verstehe. Na dann verschwinden wir mal. Bringt Marco unter Deck. Der Doc soll sich um ihn kümmern. Alle anderen sollten mir jetzt folgen. Nicht weit von hier ist eine Inselgruppe, die man als Stützpunkt nutzen kann. Sie ist gänzlich unbewohnt. Dort sollten wir sicher sein."

Alle Kapitäne nickten und nahmen von Whitebeard die Koordinaten entgegen, um sich dann auf den weg zu machen. Es dauerte tatsächlich nicht lange und sie kamen an der besagten Inselgruppe an.